



HAUS DES ERINNERNS  
FÜR DEMOKRATIE UND  
AKZEPTANZ

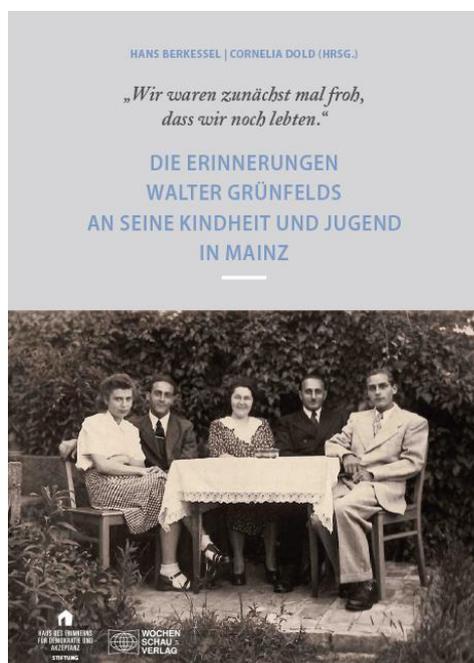
# NEWSLETTER

Liebe Mitglieder, Freund\*innen und Förder\*innen des „Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz“,

in diesem Newsletter möchten wir Ihnen nicht nur ein besonderes Projekt vorstellen, sondern Sie auch zu einer Buchvorstellung einladen: diesen Juli wird das „Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz“ den ersten Titel der neuen Schriftenreihe „Erinnerungskultur und Demokratie“ veröffentlichen und diesen öffentlich in den Mainzer Kammerspielen präsentieren. Auch auf eine neue Interviewreihe sowie weitere Projekte des Jugendforums freuen wir uns im kommenden Monat.

Schriftenreihe  Erinnerungskultur und Demokratie

Einladung zur Buchvorstellung am 8. Juli 2021 | 19 Uhr | Mainzer Kammerspiele



„Wir waren zunächst mal froh, dass wir noch lebten.“ Die Erinnerungen Walter Grünfelds an seine Kindheit und Jugend in Mainz“ lautet der Titel des ersten Bandes der Schriftenreihe „Erinnerungskultur und Demokratie“. **In der von der Stiftung „Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz Mainz“ herausgegebenen Schriftenreihe werden zukünftig Titel erscheinen, die sich erinnerungskulturellen, aber auch demokratiegeschichtlichen sowie didaktischen Themen widmen.**

Den Auftakt dieser Reihe bildet der Titel „Wir waren zunächst mal froh, dass wir noch lebten.“ Die kommentierten und edierten Erinnerungen Walter Grünfelds, die er bereits 1999 für seine Tochter und Enkel aufschrieb, werden in Kooperation mit dem „Förderverein Osthofen e. V.“ und dem „Verein für Sozialgeschichte Mainz e.V.“ herausgeben.

Die Erinnerungen reichen von seiner Kindheit und Jugend nach dem Ersten Weltkrieg, über die Zeit der Weimarer Republik und der nationalsozialistischen Diktatur bis zur unmittelbaren Nachkriegszeit nach dem Zweiten Weltkrieg. Ergänzt werden sie durch umfangreiche Kommentare und zeithistorische Informationen. Sie berichten von den





HAUS DES ERINNERNS  
FÜR DEMOKRATIE UND  
AKZEPTANZ

# NEWSLETTER

sich wandelnden politischen Verhältnissen, aber auch von dem Alltag jüdischer Familien in Mainz. Einen Einblick in den Titel erhalten Sie auf unserer [Homepage](#).

**Herzlich laden wir Sie zu der Buchvorstellung ein: Am Donnerstag, dem 8. Juli 2021, um 19 Uhr stellen wir diesen Band in den Mainzer Kammerspielen öffentlich vor.** Nach Grußworten vom Vorsitzenden unserer Stiftung Hans Berkessel, von Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig, Kulturdezernentin der Stadt Mainz Marianne Grosse und der Tochter Walter Grünfelds, Waltraud Werner, folgt eine historische Einführung mit einem Einblick in die Erinnerungen durch die Leiterin unseres Hauses Dr. Cornelia Dold sowie den Projektmitarbeiter Henrik Drechsler.

**Bis zum 4. Juli 2021 können Sie sich für die Buchvorstellung per Mail bei [cornelia.dold@haus-des-erinnerns-mainz.de](mailto:cornelia.dold@haus-des-erinnerns-mainz.de) anmelden. Der Eintritt ist frei. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Weitere Informationen zu der Veranstaltung finden Sie [hier](#). Über den Wochenschau Verlag kann der Band [hier](#) vorbestellt werden.**



## Interviewreihe: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

Wir freuen uns, Ihnen hiermit den Start unserer Interviewreihe „1700 Jahre“ ankündigen zu können. **Anlässlich des diesjährigen Festjahrs „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ veröffentlicht das „Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz“ ab dem kommenden Monat eine neue Interviewreihe.** Die Reihe widmet sich Persönlichkeiten und Initiativen, die uns in den kommenden Wochen einen Einblick in das vielfältige Leben jüdische Leben in Deutschland geben werden. Verschiedene regionale und überregionale Interviewpartner\*innen werden mit uns im Zuge der Reihe sprechen – über ihr persönlichen Engagement, über Aufklärungsarbeit und jüdisches Leben, aber auch über jüdische Küche und Alltagsleben.

Bis zum Auftakt der Reihe „1700 Jahre“ können Sie auf unserer Homepage weiterhin zahlreiche Interviews aus unserer Reihe „Das HdE im Gespräch mit...“ [hier](#) abrufen. **Im Juli 2021 wird die Reihe anlässlich des Festjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ ebenfalls schriftlich auf unserer Homepage veröffentlicht.**





HAUS DES ERINNERNS  
FÜR DEMOKRATIE UND  
AKZEPTANZ

# NEWSLETTER

## Jugendforum Mainz: Nächstes Treffen am 5. Juli 2021 um 17.00 Uhr



Wir laden euch herzlich zum Jugendforum ein! **Das nächste Treffen wird am Montag, 5. Juli 2021 um 17.00 Uhr stattfinden. Alle Interessierten zwischen vier und 27 Jahren sind herzlich willkommen.**

Seit Oktober 2020 können sich Kinder und Jugendliche aus Mainz im Jugendforum des „Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz“ engagieren. **Auch eigene Projektideen und -wünsche können jederzeit bei den Treffen vorgestellt werden.** Beim nächsten Treffen sprechen wir unter anderem über unsere nächsten Projekte, eine anstehende Social Media Kampagne und die neuen Ideen des Jugendforums für Mainz.

**Anmeldungen und Anfragen können jederzeit per [Instagram](#), [Homepage](#) oder Mail an [jufo@haus-des-erinnerns-mainz.de](mailto:jufo@haus-des-erinnerns-mainz.de) gesendet werden. Wir freuen uns auf euch und eure Ideen!**

